

Referierende

Kayser, Sarah – PD Dr. med.

Oberärztin, Fachärztin für Neurologie, Psychiatrie und Psychotherapie, Suchtmedizinische Grundversorgung, Palliativmedizin, Koordinatorin für Ethikberatung im Gesundheitswesen

Paul, Christina – Dr. med.

Fachärztin für Innere Medizin, Hämatologie und Onkologie, Palliativmedizin, Akupunktur, Ärztliche Leitung Tübinger Projekt – Ambulanter Palliativdienst, Oberärztin Palliativstation Tropen-klinik Paul-Lechler-Krankenhaus Tübingen

Veranstalter

AG „Fortbildung“ des Klinischen Ethikkomitees (KEK) mit Unterstützung der Pflegedirektion

Comprehensive Cancer Center (CCC) Tübingen-Stuttgart



Wann & Wo

Zeit: 24. September 2025, 17 – 19 Uhr

Ort: Raum 220, Ebene 4, CRONA-Kliniken Tübingen, Hoppe-Seyler-Str. 3, 72076 Tübingen



Impressum

Herausgeber

Klinisches Ethikkomitee des Universitätsklinikums Tübingen/
CCC Tübingen-Stuttgart

Redaktion

Christiane Burmeister

Kontaktadresse

Institut für Ethik und Geschichte der
Medizin, Universität Tübingen
Gartenstr. 47
72074 Tübingen

www.medizin.uni-tuebingen.de

Klinisches Ethikkomitee des UKT
Comprehensive Cancer Center
Tübingen-Stuttgart

Ethikforum und Qualitätszirkel Palliativmedizin

„Kuration vs. Palliation? (Miss-)Verständnisse zweier Behandlungskonzepte“

PD Dr. Sarah Kayser, Dr. Christina Paul

Tübingen, 24. September 2025



Universitätsklinikum
Tübingen



Vorwort

In der klinischen Praxis stehen Ärzt:innen und Pflegekräfte immer wieder vor der Frage: Wann ist ein kurativer Ansatz noch sinnvoll und wann sollte die palliative Versorgung in den Vordergrund rücken? Diese Fortbildung beleuchtet die konzeptionellen Unterschiede zwischen Kuration und Palliation und hinterfragt verbreitete Missverständnisse – etwa die Gleichsetzung von Palliation mit therapeutischer Resignation oder dem Verzicht auf weitere medizinische Maßnahmen.

Anhand praxisnaher Fallbeispiele werden wir schwierige Grenzfälle diskutieren, in denen eine klare Unterscheidung nicht möglich scheint. Zudem werden die besonderen Herausforderungen in der klinischen Entscheidungsfindung thematisiert: Wie geht man mit Unsicherheiten um? Welche Rolle spielen Patientenwünsche und ethische Abwägungen?

Ziel ist es, gängige Vorstellungen von Palliation zu hinterfragen, uns mit ethischen Dilemmata auseinanderzusetzen und ein reflektiertes Verständnis für komplexe Behandlungsentscheidungen zu entwickeln.

Dazu laden wir Sie herzlich ein.

Ihre

Christiane Burmeister
Institut für Ethik und
Geschichte der Medizin

Prof. Sara Brucker
Sprecherin
CCC Tübingen-Stuttgart

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis 23.09.2025 auf der Lernplattform des UKT an (Kurs-ID: 1012).

Die Teilnahme an der Fortbildung ist kostenlos.

Organisation und Ansprechpersonen

Christiane Burmeister/Klinisches Ethikkomitee des UKT
Tel.: 07071 29-78032
E-Mail: christiane.burmeister@uni-tuebingen.de

Bärbel Engels/CCC Tübingen-Stuttgart
Tel.: 07071 29-85236
E-Mail: ccc@med.uni-tuebingen.de

24

Sept
2025

**Kuration vs. Palliation?
(Miss-)Verständnisse zweier Behandlungskonzepte**

PD Dr. Sarah Kayser (UKT Tübingen)

Dr. Christina Paul

(Tropenlinik Paul-Lechler-Krankenhaus)

🕒 17–19 Uhr

Das Ethikforum dient

- der Reflexion über ethische Fragestellungen im klinischen Alltag,
- dem Austausch von Erfahrungen und Problemen,
- der Vertiefung ethisch relevanter Themen,
- als Hilfestellung zur Verbesserung der Kommunikationsstrukturen,
- der Entwicklung von Ideen für ethische Fortbildungen und Projekte.

Methodik:

- Impulsreferate zu aktuellen Themen
- offener Gedankenaustausch
- Fallbesprechungen
- Arbeit in Kleingruppen

Zielgruppe

Alle interessierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Klinikums, die in der Patientenversorgung tätig sind.

Die Teilnahme am Ethiktreff/Ethikforum wird als Fortbildung anerkannt:

Fortbildungspunkte sind bei der Landesärztekammer Baden-Württemberg und der Registrierung beruflich Pflegender beantragt.